

Das Leichenbegängnis des G.R. Uhorner.

Heute nachmittag fand unter überaus zahlreicher Beteiligung das Leichenbegängnis des G.R. Karl Uhorner statt. Unter den Trauergästen bemerkte man: Bürgermeister Dr. Richard Weiskirchner, die Vizebürgermeister Hierhammer, Hof und Rain, Geheimer Rat Dr. Battai, Sektionschef Kädhammer, Landesauschuß Bielohlawek, Baron Bittinghoff-Schell, die Abgeordneten Kemetter, Ohrsandl und Repustil, die Gemeinderäte Baga, Braun, Brauneiß, Breuer, Daberlow, Eder J., Ellend, Fraß, Gebhart, Göb, Hermann, Hilscher, Huber, Dr. Klogberg, Komrowsky, Kroneck, Laubel, Löwenstein, Lux, Andreas Mayer, Josef Müller, Dr. Neumayer, Oppenberger, Paulitschke, Philp, Pichler, Poyer, Roth, Ryll, Schimek, Heinrich Schmid, August Schmidt, Siegmeth, Spalowsky, Stangelberger, Dr. Stich, Wessely, Wiesinger, Wimberger, Wolny und Zimmermann, die ehemaligen Gemeinderäte Hallmann, kais. Rat Ströbl und Direktor Pichler, der Präsident der Bürgervereinigung Bezirksvorsteher kais. Rat Weidinger, Bezirksvorsteher Pruza, die Bezirksvorsteherstellvertreter Gebelng und Baumgartner, die Mitglieder der Bezirksvertretung Neubau, Universitätsprofessor Schögl, die PP. Abel, Fischer und Legerer, P. Friedrich von den Schotten, die Rammerräte Pabst und Wegel-Leckl, Polizeibezirksleiter Dr. Wagner, der Herausgeber des „Neuigkeits-Weltblatt“ kais. Rat Kirsch, Dr. M. Gruber, kais. Rat Ueschorner, kais. Rat Dr. Gruber, Fabrikant Gerhardus, Landesinspektor Heisl, Obermagistratsrat Pawelka, Buchhaltungsdirektor Hillinger, Oberbaurat Trnka, Präsidialvorstand Formanel, Direktor Sauer, Direktor Kaufcher, Branddirektor Jenisch, Magistratssekretär Dorfinger, Oberkommissär Pollak, Kommissär Dr. Achleitner, Vorstand Brochazka, Vizedirektor Groh, Vizedirektor Grabner, Chefredakteur Eigl, Sekretär Zimmerl, Rathauskellerwirt Dombacher, Inspektor kaiserlicher Rat Meizner, eine Deputation der Schuhmachergenossenschaft mit dem Beirat Lenhart an der Spitze, die Ortsgruppe Neubau der Wiener Bürgervereinigung, der Verein Maria Troster Spaten, die Knabenbeschäftigungsanstalt Neubau, sowie schließlich die Angestellten und Arbeiter.

F.-e. geistlicher Rat Pfarrer Tursky nahm unter großer Assistenz der Geistlichkeit die Einsegnung in der Pfarrkirche zum hl. Laurentz auf dem Schottensfeld vor. Der Neubauer Männergesangsverein mit dem Obmann Zimmer trug mehrere Trauerchöre vor.

Als der Sarg aus der Kirche getragen war, hielt Bürgermeister Dr. Weiskirchner vor der Kirche dem Verstorbenen folgenden Nachruf:

In tiefer Trauer stehen Bürgermeister und Gemeinderat vor der Bahre eines treuen, teuren Freundes, eines bewährten Kollegen. Jetzt heißt es Abschied nehmen, lieber Freund Uhorner. So nimm denn die letzten Abschiedsgrüße, nimm den besten und heißesten Dank des Bürgermeisters und der Gemeinde Wien für Dein selbstloses Wirken als Bürger der Stadt und als Gemeinderat dieses großen Gemeinwesens. Du bist nicht auf die Straße gegangen, um ruhmredig von Deinen Verdiensten zu sprechen, so sei es mir heute vergönnt, hier öffentlich zu erklären, welche eine Arbeitskraft Du in der Gemeinde-stube warst. In deiner schlichten Einfachheit hast Du mit schöpferischer Kraft gearbeitet. Du hast Deine organisatorische Begabung in den Dienst unserer Vaterstadt gestellt und hast Dir dauernde Verdienste um unser Gemeinwesen erworben. Was Uhorner in stiller Wohltätigkeit übte, möge ihm Gott vergelten und die Dankbarkeit aller jener, die seine Güte empfangen und empfunden haben. Nimm meinen besten Dank hin für Deine treue Freundschaft, für Dein opferwilliges Wirken. Du hast den ewigen Frieden gefunden und uns zurückgelassen in dem schweren Kampfe, dessen lodrende Flamme Dein brechendes Auge noch geschaut. Gott gebe Dir die ewige Ruhe und uns seinen Segen, damit wir durchhalten bis zum Ende.

Die Trauergäste bestiegen sodann die Wagen und der Zug bewachte sich zum Zentralfriedhofe, woselbst die Leiche in der Familiengruft beigesetzt wurde.